Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung

SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1993)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ATOMMÜLLENTSORGUNG



Wir produzieren tonnenweise hochradioaktiven Atommüll - aber niemand auf der Welt weiss wohin damit. Die Schweizer Atomwirtschaft will ihren giftigen Abfall "vorläufig" in Würenlingen in einem unsicheren Zwischenlager aufbewahren. Die Franzosen spielen mit dem Gedanken, Plutonium in Creys Malville zu verbrennen. Auch die Schweizerische Energie-Stiftung SES macht sich Gedanken, um aus der Entsorgungsfalle herauszukommen. Nur eines jedoch ist sicher: Der Atommüll wird die Menscheit noch Jahrtausende beschäftigen - ein undemokratisches Erbe, das wir unseren Nachkommen hinterlassen.

Energie + Umwelt 4/93

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel.: 01/271'54'64; Fax 01/273'03'69

Redaktion:

Gerhard Girschweiler

Satz und Layout: Franz Horvath und

Gerhard Girschweiler Druck: ropress Zürich

Auflage: 7000, erscheint viermal

jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an die Redaktion SES-Mitgliedschaft: Fr. 60.- für Verdienende, Fr. 30.- für Nichtverdienende,

Fr. 300.- für Kollektivmitglieder. Energie+Umwelt inbegriffen.

Einzelnummer: Fr. 5.-

Wege aus dem Atommüll-Labyrinth?

Wohin mit dem hochradioaktiven Abfall? Niemand auf der Welt hat dazu eine Lösung. Die SES hat sich dazu einige grundlegende Gedanken gemacht. Von Thomas Flüeler

ATOMMÜLL-ZWISCHENLAGER WÜRENLINGEN

Nicht an der Sicherheit sparen

Die SES hat gegen das geplante Atommüll-Zwischenlager in Würenlingen Einsprache erhoben, denn das Atomlager ist überdimensioniert und unsicher gegen Flugzeugabstürze. Von Leo Scherrer

ENERGIE - RISIKO - POLITIK

Atomenergie ist undemokratisch

Die Atomenergie ist mit den Grundgedanken der Demokratie nicht zu vereinbaren, weil mit dem Atommüll auf Jahrtausende hinaus unkorrigierbare Sachzwänge geschaffen werden. Von Rosmarie Bär

SUPERPHENIX CREYS-MALVILLE

Vom Brüter zum Fresser?

Der Schnelle Brüter von Creys Malville soll 1994 wieder ans Netz gehen, obwohl er bis jetzt noch kaum Strom produziert hat. Später soll der Reaktor gar Plutonium verbrennen. Von Pierre Lehmann 10

12 **ENERGIENETZWERK**

14 **ENERGIESZENE**

AGENDA 16